

Bachelorarbeit

Benjamin Scholz

Ländliche Räume im demographischen Wandel

**Auswirkungen und Handlungsansätze
in Nordrhein-Westfalen**

Benjamin Scholz

Ländliche Räume im demographischen Wandel:

Auswirkungen und Handlungsansätze in Nordrhein-Westfalen

Originaltitel der Abschlussarbeit: Auswirkungen und Herausforderungen des demographischen Wandels in den ländlichen Räumen in NRW

ISBN: 978-3-86341-702-4

Herstellung Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Zugl. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH), Aachen, Deutschland, Bachelorarbeit, Juli 2011

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2012

Printed in Germany

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	I
1 Einleitung	1
2 Der demographische Wandel	3
2.1 Situation in Deutschland	3
2.2 Grundzüge des demographischen Wandels in NRW	6
3 Der ländliche Raum	9
3.1 Allgemeine Definition und Funktionen des ländlichen Raums	9
3.2 Der ländliche Raum in NRW – Bedeutung und Abgrenzung.....	10
4 Auswirkungen und Handlungsansätze in ausgewählten ländlichen Räumen NRWs .	15
4.1 Situation im Hochsauerlandkreis	16
4.1.1 Grundlagen der demographischen Entwicklung im Hochsauerlandkreis	17
4.1.2 Reaktionen des Hochsauerlandkreises auf den demographischen Wandel .	18
4.2 Situation in Ostwestfalen-Lippe	24
4.2.1 Überblick zur Bevölkerungsentwicklung in Ostwestfalen-Lippe.....	24
4.2.2 Das „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept“ am Beispiel der Region Lippe-Süd	26
4.3 Situation in der LEADER-Region Eifel.....	29
4.3.1 Allgemeines zur LEADER-Region Eifel.....	31
4.3.2 Demographischer Wandel in der LEADER-Region Eifel	32
4.4 Ausblick und kritische Betrachtung der Handlungsansätze.....	34
5 Zusammenfassung	36
Literaturverzeichnis.....	38

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1 Ursachen und Wechselwirkungen der Komponenten des demographischen Wandels	5
Abbildung 2 Entwicklung der Bevölkerungszahlen in NRW von 1990 bis 2050	6
Abbildung 3 Regionale Bevölkerungsentwicklung in NRW 2005 bis 2025	7
Abbildung 4 Räumliche Verteilung der Gebietskategorien.....	12
Abbildung 5 Funktionspotentiale ländlicher Räume	14
Abbildung 6 Politische Handlungsfelder des demographischen Wandels	16
Abbildung 7 Bevölkerungsentwicklung in OWL 2003-2020	25
Abbildung 8 Eigenschaften des ILEK	27
Abbildung 9 Lage der ILEK Region Lippe-Süd.....	28
Abbildung 10 LEADER-Regionen in NRW.....	31
Abbildung 11 LEADER-Region Eifel im Überblick.....	32
Tabelle 1 Bevölkerungsentwicklung im Hochsauerlandkreis 2008 bis 2030 nach Altersgruppen.....	18

1 Einleitung

Eine der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stellt, neben der Globalisierung und dem Klimawandel, zweifellos der demographische Wandel dar. Von der Öffentlichkeit und insbesondere der Politik wird dieses Thema zunehmend zur Kenntnis genommen und in vielfältiger Weise diskutiert. Es besteht Einigkeit darüber, dass die deutsche Gesellschaft in Zukunft „weniger, älter und bunter“ wird. Unklar ist allerdings wie sich diese Veränderungen räumlich auswirken werden. Dahinter stehen zumeist Fragen nach den regionalen Unterschieden in der Dynamik und dem Ausmaß der Bevölkerungsveränderung. Der ehemalige Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee stellte auf dem nationalen Demographie Kongress am 30.6.2009 in Berlin die tiefgreifende Bedeutung des demographischen Wandels für die Gesellschaft folgendermaßen heraus (BMVBS, 2009:1-2):

Wenn wir über Demografie und demografischen Wandel reden, dann reden wir über ein Menschenbild. [...] Wir reden darüber, wie wir in der Zukunft leben wollen und was wir tun müssen, damit wir in der Zukunft gut leben können. Wir reden darüber, ob wir es in unserer Gesellschaft zulassen, dass sie auseinander driftet. Es ist also eine hoch politische Frage, die auf das einzelne Individuum genauso zielt wie auf die Gesamtpolitik einer Stadt, eines ländlichen Raums, eines Bundeslandes oder des Bundes.

Daran zeigt sich zum einen, dass der demographische Wandel ein zukunftsorientiertes Thema ist, auch wenn sich heute bereits Auswirkungen in Form von Bevölkerungsrückgängen, speziell in den neuen Bundesländern, zeigen. Zum anderen macht das Zitat deutlich, dass dies auch ein Thema ist welches die Lebensverhältnisse der Menschen betreffen wird. Das Thema ist damit auch für eine Raumplanung relevant, die auf die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse ausgerichtet ist.

Doch nicht nur bundesweit betrachtet stellt der demographische Wandel die Gesellschaft vor künftige Probleme und Herausforderungen. Auch auf der Landes- und Kommunalen Ebene beschäftigt das Thema die Menschen. So hebt der ehemalige Familienminister des Landes NRW Armin Laschet die Bedeutung des demographischen Wandels für NRW hervor, indem er diesen als „eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet (MGFFI.NRW, 2009:3).

Das Thema der vorliegenden Bachelorarbeit sind die Auswirkungen und Herausforderungen des demographischen Wandels in den ländlichen Räumen in Nordrhein Westfalen. Die Arbeit beschäftigt sich daher schwerpunktmäßig mit zwei Themenbereichen, einerseits mit dem demographischen Wandel und andererseits mit dem ländlichen Raum. Das Hauptaugenmerk liegt insgesamt auf der Darstellung und kritischen Betrachtung der regionalen Maßnahmen die